

C. Schäfer in Leipzig.

9473. **Goebring, C.**, Weltereignisse. Encyclopädie der Gegenwart in Wort u. Bild. 9. Bfg. gr. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{4}$ ₰
 9474. **Lachmann, A.**, Waarenkunde in Wort u. Bild. 12. Bfg. gr. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

9475. **Spruchbuch**, biblisches, nach Luther's kleinem Catechismus. 12. 1855. Geh. 2 N \mathcal{L}

Schwann'sche Verlagsb. in Köln u. Neuß.

9476. **Kalender**, landwirthschaftlicher, f. 1855. 2. Jahrg. 16. Geh. * 6 N \mathcal{L} ; cart. * 8 N \mathcal{L}
 9477. **Thomas v. Kempen**, vier Bücher v. der Nachfolge Jesu Christi. Mit e. Anh. v. F. X. Müller. 3. Aufl. 32. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
 9478. — dasselbe. Mit vollständ. Gebetbuche v. F. X. Müller. 3. Aufl. 32. Geh. fein Pap. $\frac{1}{2}$ ₰

Seidel in Wien.

9479. **Kohn, M.**, übersichtl. Darstellung der Medicinalpflanzen rücksichtlich der Charaktere der natürl. Familien. 2. Aufl. 16. 1855. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
 9480. **Bernaleken, Th.**, deutsches Lesebuch f. d. österr. Unter-Real-schulen. 1. Thl. 6. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Tendler & Co. in Wien.

9481. **Jahrbuch**, berg- u. hüttenmännisches, der k. l. Montan-Vehranstalt zu Leoben. Red.: Tunner. 4. Bd. gr. 8. Geh. baar * 2 ₰
 9482. **Medizinal-Kalender**, österreichischer. 10. Jahrg. 1855. Hrsg. v. J. Nader. 16. In engl. Einb. * 27 N \mathcal{L}

Verlags-Comptoir in Würzen.

9483. **Bibliothek**, europäische, der neuen belletristischen Literatur. 10. Serie. 17—22. Bd. 8. Geh. à 12 N \mathcal{L}
 Inhalt: 17. u. 18. **Crowe, Wm.**, die Nixen. 2. u. 3. Bb.
 19. u. 20. **Dumas, A.**, Memoiren. 20. u. 21. Bb.
 21. — Denkwürdigkeiten e. Arztes. 34. Thl.
 22. **Thackeray**, die Newcomes. 4. Bb.

Verlags-Comptoir in Würzen ferner:

9484. **Schweigerd, C. A.**, Oesterreichs Helden u. Heerführer v. Maximilian I. bis auf die neueste Zeit. 3. Bd. 2. Bfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

F. C. W. Vogel in Leipzig.

9485. **Handwörterbuch** der griechischen Sprache. Begründet v. F. Passow. Neu bearb. v. V. Ch. F. Rost, F. Palm, O. Kreussler, K. Keil u. F. Peter. 2. Bd. 2. Abth. 6. Lfg. hoch 4. * $\frac{1}{4}$ ₰
 9486. **Uhlhorn, G.**, Predigten. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
 9487. **Winer, G. B.**, Grammatik d. neutestamentl. Sprachidioms als sichere Grundlage der neutestamentl. Exegese. 1. Hälfte. 6. Aufl. gr. 8. Geh. pro cplt. 2 ₰

Voigtländer in Kreuznach.

9488. **Bote**, der kleine rheinische, Taschen-Kalender f. den Bürger- u. Bauersmann auf d. J. 1855. 32. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Vollmann in Cassel.

9489. **Nöth, Ch.**, heffische Geschichte. 1. Abth. 1. Hft. gr. 8. 1855. $\frac{1}{3}$ ₰

Walther'sche Buchh. in Dinkelsbühl.

9490. **Saßl, J. A.**, Sieg der christlichen Religion v. der Himmelfahrt Christi bis auf die neueste Zeit. gr. 8. 1853. Geh. 1 ₰ 12 N \mathcal{L}
 9491. **Stiller, C.**, Festpsalmen zur häusl. u. öffentl. Erbauung. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{L}

Weber in Leipzig.

9492. **Samm, W.**, Chemische Bilder aus dem tägl. Leben. 8. Hft. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰

R. Weigel in Leipzig.

9493. **Frenzel, J. G. A.**, die Kupferstich-Sammlung Friedrich August II. König v. Sachsen. 4. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ ₰
 9494. **Handzeichnungen** berühmter Meister aus der Weigel'schen Kunstsammlung, in treuen Nachbildungen hrsg. v. R. Weigel. 1. Hft. Imp.-Fol. * 4 ₰

Wirth Sohn in Mainz.

9495. **Jugendfreund**, der. Wochenschrift zur Unterhaltung u. Belehrung. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.

Aus Mittel-Deutschland.

Endlich, Ihr Herren Collegen Sortimenten, endlich wird es helle an unserm unwölbten Himmel.

Habt Ihr sie gelesen, die Erklärung des Herrn G. Reimer in Berlin, in Nr. 142 des Börsenblattes f. d. dtshn. Bchh.? Man spötelte darüber, als ein Sortimenter vor einigen Jahren behauptete, daß hauptsächlich nur der Verleger die Macht in den Händen habe, dem gesunkenen Sortimentsbuchhandel wiederum auf die Beine zu helfen. Hier habt Ihr es ja, der Anfang ist gemacht, aber gebe der Himmel nur, daß viele Verleger gleiche Ueberzeugung gewinnen, und daß sie endlich noch weiter gehen, zum Nutzen und Frommen, ja zur Ehre des Geschäfts, und was ich damit meine, das will ich offen aussprechen.

So ungerecht es immerhin scheinen mag, jungen Männern das Etabliren zu erschweren, um so trauriger ist es aber auch, wenn Etablissements ins Blaue hinein entstehen, weit hinaus über das Bedürfnis, und noch trauriger, wenn in den Verband des Sortimentsbuchhandels ohne Weiteres Individuen aufgenommen werden, die entweder ein Handwerk zünftig erlernt, oder im Handelsstande nicht zu reussiren verstanden.

Mögen sich in einer Stadt 10 Buchhandlungen etabliren (sagte im Jahre 1849 Herr R. Baedeker in Coblenz), von denen thatsächlich nur 5 bestehen können, wer fällt, fällt. —

Ob das moralisch richtig ist, will ich hier ununtersucht lassen, ich komme in einem späteren Artikel darauf zurück, politisch richtig ist es nun einmal keineswegs.

Herr G. Reimer ist zu der Ueberzeugung gelangt, daß in derartigen Fällen junge Etablissements bald wieder verschwinden, zum Nachtheile der Verleger, oder den Absatz zersplittern, wobei keiner gewinnt und keiner vorwärts kommt.

Wollte doch ein jeder Verleger sein schwarzes Buch aufschlagen, und er würde sich überzeugen, daß bei der größeren Anzahl der in den letzten Jahren erloschenen Firmen, gleich im voraus die Unmöglichkeit eines soliden Bestehens auf der Hand lag.

Traurig und doppelt rücksichtslos ist es aber obendrein, wenn solche Individuen, als Buchbinder oder sonstige Handwerker, Handlungsbesessene jeder Gattung u., die neben ihrem Handwerke auch den Buchhandel betreiben, ohne Weiteres in den Verband der Sortimentsbuchhändler aufgenommen werden, zum Schaden, ja zum Verderben solcher Männer, die ihre besten Jahre daran wandten, den Sortimentsbuchhandel zu erlernen, wie es das Geschäft selbst, wie es die Ehre des Geschäfts erfordert.

Ja, Ihr Herren Verleger, es ist politisch falsch, wenn Ihr solchen Individuen, auch nur vor der Hand erst gegen baar, dieselben Vortheile gewährt, gleich wie jenen Männern, die allen Anforde-